

	<p>Objekt: Armbrust- oder Zwiebelknopffibel</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1914.133</p>
--	--

Beschreibung

Zwiebelknopffibeln gehörten sowohl zur spätrömischen Soldatentracht wie zur Kleidung spätantiker Beamter. Die Fibel hielt den Mantel zusammen und wurde meist auf der rechten Schulter getragen. Da diese Fibelform fast ausschließlich von diesen Personengruppen getragen wurde, war sie auch ein Standesabzeichen. (AVS)

Ausführliche Beschreibung

Armbrustfibel mit sechskantigem Querbalken und halbkreisförmigem Bügel.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze / vergoldet
Maße: Höhe: 5,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	330-370 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Luxemburger Straße (Köln)
[Zeitbezug]	wann	späte Römische Kaiserzeit-frühe Völkerwanderungszeit, Anfang 4. Jh.-3. Viertel 5. Jh. n. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Fibel (Schmuck / Brosche/Fibel)
- Römischer Soldat
- Spätantike

Literatur

- Menzel, Heinz (1964): Römische Bronzen. Hannover, 70 Nr. 210